



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN**

Galerie im Gang, von Gerber-Bau  
Bergstraße 53, 01062 Dresden

# **Thomas Baumhekel      Die Farblehrer**

## **Arbeiten auf Papier**

Diese Ausstellung begleitet die Doppelausstellung „color continuo 1810...2010. System und Kunst der Farbe“ in der ALTANAGalerie der UNIVERSITÄTSSAMMLUNGEN. KUNST+TECHNIK der TU Dresden und im Buchmuseum der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden.

Thomas Baumhekel löste aus seiner Serie „Japanese Name Dropping“ die Arbeiten mit den Protagonisten von „color continuo“ – Goethe, Schopenhauer, Albers – heraus, und ergänzte diese im Sommer 2009 um Ostwald, Runge und Kandinsky.

Einer Gruppe der ausgestellten Papierarbeiten liegen die Farbkugel b. z. w. geometrische, unfarbige Darstellungen von Philipp Otto Runge zugrunde. Farbe als primäre Wahrnehmung und als Ordnungsprinzip. In den Collagen werden historische Ereignisse und Persönlichkeiten, Dinge aus Natur und Technik aufgerufen. Allein die Farbe ihrer Darstellung bestimmt den Platz im Universum.

Den Abschluss der Ausstellung bilden die Farbtafeln nach Wilhelm Ostwald, betitelt „Deutsche Harmonie“. Thomas Baumhekel verkittet hier sauber den Bruch zwischen den beiden deutschen Nachkriegsstaaten.

Überrascht die Sicht auf Geschichte durch die farbige Brille, hört man am Ende das Lachen Wassily Kandinskys, der sich auch noch das Snowboard seines Nachfolgers Takashi Murakami ins tibetische Schneeland gezogen hat.

Die Ausstellung bietet auch Antworten, die in Anerkennung eines Paradoxons Fröhlichkeit bewirken.

**Ausstellungsdauer: 17. Dezember 2009 – 26. Februar 2010**

TU Dresden, Galerie im Gang, von Gerber-Bau, Bergstraße 53, 01062 Dresden

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 8.00 – 18.00 Uhr

vom 24.12.2009 bis 03.01.2010 geschlossen

Maria Obenaus, Kustodie

0351- 46336405

maria.obenaus@tu-dresden.de

